TSG Rot Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.

Sportabteilung Schach

Platanenstraße 7, 15370 Fredersdorf–Vogelsdorf

Tel.: 033439/6188 (10.00 - 17.00) Email: info@schachinfredersdorf.de

12. Fredersdorfer Kinderschachturnier

(ein Bericht von Martin Sebastian)

Traditionell eröffnete das Kinderturnier in Fredersdorf-Vogelsdorf die Turnierserie des jährlichen S5 Region-Cup (jetzt im siebten Jahr). In diesem Jahr mussten wir wegen einiger Terminschwierigkeiten vom angestammten Austragungsort im TSG Sportlerheim in die nahe gelegene Fred-Vogel Grundschule umziehen. Um es vorweg zu nehmen – es war eine kluge Entscheidung. Alle in der Organisation beteiligten – Gemeinde, Schule und Verein – sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Schließlich hatte auch der Wettergott ein Einsehen – mehr als ein paar Tropfen zu Beginn des Turniers ließ er nicht zu und so hatten die Kinder zwischen den Runden ausreichend Gelegenheit den großzügigen Schulcampus für viel Bewegung zu nutzen. Von allen Seiten gab es großes Lob für die Versorgung. Hier hatten sich Schulleitung und Schulförderverein wiederum große Mühe gegeben – immer ein Garant für erfolgreiche Schachveranstaltungen, denn seit Jahren richten wir gemeinsam (Verein, Schule, Gemeinde) die Brandenburger Meisterschaften im Schulschach aus. Also – herzlichen Dank an die Schule und den Förderverein! Wenn wir schon mal beim Dankeschön sagen sind – ohne den Rückhalt durch die Gemeinde und unsere Sponsoren / Unterstützer sowie die vielen Helfer aus der Schachabteilung ist ein solches Turnier nicht denkbar – großes Danke für die langjährige Unterstützung.
Was aber wäre all das ohne die Wichtigsten, ohne die Kinder und Jugendlichen, die jedes Jahr voller Freude, fair und mit großem Einsatz um die besten Ergebnisse kämpfen.

Und damit sind wir schon mittendrin im Schachgetümmel. Diesmal spielten 89 Kinder und Jugendliche in vier Turnieren um möglichst viele Punkte, die ja nicht nur für dieses Turnier wichtig waren sondern auch für die Gesamtwertung im S5 Region-Cup wichtig sind. Nur kurz zur Erinnerung: S5 Region-Cup = vier Turniere, die besten drei kommen in die Gesamtwertung, und die Teilnahme an dreien ist hierfür auch Minimum.

Nun aber zum Geschehen in Fredersdorf:

In vier Turnieren
- Gruppe A – offen für SpielerInnen u16 und DWZ < 1500
- Gruppe B – u12 / u14 und DWZ < 1200
- Gruppe C – u10 und DWZ < 1200
- Gruppe D – u8 und DWZ < 1200

wurde gespielt. Dabei ist es in diesem Jahr neu, dass die u8 und die u10 in getrennten Turnieren antreten. Das hat sich aus unserer Sicht bewährt und wird so auch in den nächsten (12) Jahren beibehalten.

Die u8

24 Mädchen und Jungen nahmen den Kampf auf. Die Jüngste zählte ganze 5 Lenze , kann aber auf ein super Turnier zurück blicken. **Elina Rätsch**, die noch in den Kindergarten geht, erreichte 4,5 Punkte aus den 7 Partien – wir kommen auf den jüngsten Spross der bekannten Schachfamilie Rätsch später noch einmal zurück.

Eindeutig noch ein Tick besser war aber ein anderes Mädchen – **Veronika Mirnaya** von der TSG Oberschöneweide spielte wohl das Turnier ihres jungen Lebens. 7 x gespielt und alles gewonnen, das ist einfach KLASSE! Sie spielte konzentriert und konnte ihre große Spielstärke und auch schon Turniererfahrung eindrucksvoll unter Beweis stellen. Hier schlummert ein großes Talent, das sollten Verein und Verband mit allen Mitteln fördern.

Hier die Siegerehrung in der u8

1. Platz und Bestes Mädchen:

Veronika Mirnaya (TSG Oberschöneweide)

2. Platz: (nicht im Bild)

Zakharia Jouani (Schachpinguine Berlin)

3. Platz:

Christian Erik Zobel (BSV 63 Chemie Weißensee)

Die u10

28 Mädchen und Jungen nahmen hier den Kampf auf. Die unmittelbare Spitze lag lange Zeit ganz eng beieinander und so fielen die Entscheidungen erst in den beiden letzten Runden. Auch in der Mädchenwertung war bis zum Schluss Spannung garantiert.

Hier die Siegerehrung in der u10

1. Platz:

Paul Trotzinski (BSV 63 Chemie Weißensee)

2. Platz:

Cem Emre Tunc (Schachpinguine Berlin)

3. Platz:

Mika Schories (SV Rot-Weiß Neuenhagen)

Bestes Mädchen:

Madiha Fock (SC Zugzwang 95)

Die u12 / u14

Beide AK spielten in einem Turnier, aber mit getrennter Wertung. Insgesamt gingen auch hier 28 Kinder an den Start, davon 17 in der u12 und 11 in der u14. Vor der Schlussrunde konnten sich noch viele Spieler ganz vorne platzieren – das zeugt von einer großen Ausgeglichenheit im Teilnehmerfeld und die Spannung war für den Zuschauer fast mit den Händen greifbar. Jede Menge bis zum Anschlag ausgekämpfte Partien und ein hohes Niveau machten Lust auf mehr. Auch wenn am Ende im Gesamtturnier zwei u14 Spieler mit einem halben Punkt die Nase vorne hatten, so konnten die Jüngeren doch sehr gut mithalten. Aus Sicht der Gastgeber ganz besonders erfreulich, dass sich in der Mädchenwertung der u12 eine Schülerin der Fred-Vogel Grundschule mit Glück und Geschick den Pokal sichern konnte. **Ashley Roeseler** war im März mit ihrer Mannschaft gerade Vizemeister bei der Brandenburger Schulschachmeisterschaft in der WK M geworden und konnte hier einen weiteren schönen Erfolg verbuchen.

Hier die Siegerehrung in der u12

1. Platz:

Tom Borchert (Pneumant Fürstenwalde)

2. Platz:

Ozan Kurtul Tunc (Schachpinguine Berlin)

3. Platz:

Artur Lehmann (TSG Oberschöneweide)

Bestes Mädchen:

Ashley Roeseler (Fred-Vogel Grundschule)

Hier die Siegerehrung in der u14

1. Platz:

Felix Franke (SV Rot-Weiß Neuenhagen)

2. Platz:

Luka Mankel (SC Friesen Lichtenberg)

3. Platz:

Paul Bahro (SV Mattnetz Berlin)

Bestes Mädchen:

Jessica Seifert (SC Eintracht Berlin)

Die u16

Mit der Teilnehmerzahl 9 sind die Organisatoren durchaus zufrieden, zeigt es doch den Bedarf gerade bei den gerade dem Kinderschach entwachsenen und es ist gleichzeitig eine Bewährungsprobe für die Jüngeren mit einer DWZ z.T. weit jenseits der 1200. Selbstverständlich haben wir gerade in dieser Wettkampfklasse noch viel Platz für weitere Mädchen und Jungen. Bei 9 Spielern lag es nahe, ein Rundenturnier zu spielen. So konnten im Kampf jeder gegen jeden die Sieger ohne Zufälle ermittelt werden. Es wurde schönes und gutes Schach geboten. Die Spannung um den Turniersieg war zwar bald raus, zu deutlich setzte sich **Tim Beyte** (7,5/9 sind herausragend) durch, aber dahinter gab es heiße Duelle um die Plätze.

Hier die Siegerehrung in der u16

1. Platz:

Tim Beyte (SC Eintracht Berlin)

2. Platz:

Benjamin Haischmann (TSG Fredersdorf)

3. Platz:

Clemens Beyer (SC Eintracht Berlin)

Bestes Mädchen:

Malina Lange (TuS Makkabi Berlin)

Das waren also die Besten in den vier Wettkampfklassen. Natürlich haben es sich die Sportabteilung Schach des Vereins und unsere Sponsoren / Unterstützer nicht nehmen lassen, über die ausgeschriebenen Pokale und Urkunden hinaus einen kleinen Preistisch zu decken. Dieser wurde per Verlosung unter allen zur Siegerehrung anwesenden Kinder und Jugendlichen verteilt.

Und da sind wir wieder bei **Elina**, unserer jüngsten Teilnehmerin. Sie war die erste Glücksfee und zog die Lose, bis sie auf ihr eigenes traf und sich am Tisch mit den Preisen bedienen durfte. Im Bild sehen wir sie bei der Arbeit, die sie sehr gewissenhaft und mit viel Freude erledigte. Vielen Dank dafür und für dein so herzliches und sonniges Auftreten.

Als dann alle Preise – ich denke mal, es waren insgesamt 20 – verteilt waren, gab es wie immer noch für jeden Teilnehmer eine kleine Erinnerungsurkunde.

Mir bleibt am Schluss des kleinen Berichtes noch die angenehme Aufgabe, allen Kindern, Jugendlichen, den Trainern, Eltern und Begleitern für ein tolles Turnier zu danken und euch alle zum **zweiten Turnier des S5 Region-Cup am 01. Juli 2017 nach Strausberg** einzuladen. Die entsprechende Turnierausschreibung sowie alle Ergebnisse aus Fredersdorf findet ihr auf der Turnierseite:

http://s5regioncup.de/